

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 10.10.2019

EINLADUNG ZUM GESUNDHEITSFORUM

Mittwoch, 30.10.2019 – 18.00 Uhr

St. Franziskus-Hospital, Schönsteinstr. 63, 50825 Köln

Referent: Dr. Ulf Schlierenkämper

**Wenn die Schulter schmerzt – Operative
Therapiemöglichkeiten**

Schmerzen an der Schulter können im Alltag die Mobilität enorm einschränken. Dies betrifft junge Menschen nach Sportverletzungen oder Unfällen; ebenso wie ältere Patienten nach Stürzen oder in Folge von Gelenkverschleiß an der Schulter (Arthrose). Wenn Verletzungen von Muskeln, Sehnen und Gelenken durch konservative Behandlung allein nicht ausheilen, sind operative Verfahren zu erwägen. Im Gesundheitsforum am 30. Oktober 2019 erläutert Dr. Ulf Schlierenkämper die Möglichkeiten minimalinvasiver Therapien. Die Veranstaltung findet im Hörsaal, 1. OG im St. Franziskus-Hospital statt. Der Eintritt ist frei.

Die Schulter ist das beweglichste Gelenk im menschlichen Körper; es ermöglicht Beugen, Strecken, Abwinkeln, die Vorwärts- und Rückwärtsrotation. Schmerzen an der Schulter, die die Bewegungsfreiheit stark einschränken, können die unterschiedlichsten Ursachen haben. In der Folge von Stürzen, Unfällen oder Sportverletzungen können Muskeln, Sehnen, Schleimbeutel oder die Gelenkkapsel Schaden nehmen. Auch eine verrenkte/ausgekugelte Schulter ist keine Seltenheit. Bei älteren Patienten kommen häufig degenerative Verschleißerscheinungen der Schulterpfanne oder des Oberarmkopfes vor. Mitunter ist auch das häufige Impingementsyndrom ursächlich für die Schulterschmerzen, welches sich arthroskopisch sehr gut operieren lässt.

In jedem Fall gilt: Wenn konservative Therapien wie konsequente Krankengymnastik und gezieltes Muskeltraining der Schulter auf Dauer nicht weiterhelfen, kann ein operativer Eingriff erwogen werden. Welche Therapien es hier gibt, welche Techniken angewendet werden und worauf zu achten ist, erläutert am Mittwoch, 30.10.2019 um 18.00 Uhr, Dr. Ulf Schlierenkämper, Oberarzt an der Klinik für Orthopädie III – Arthroskopische Chirurgie und Sporttraumatologie. Fragen können im Anschluss an das Referat gestellt werden.

Kontakt Presse:

Iris Gehrke

Unternehmenskommunikation

Schönsteinstr. 63

50825 Köln

Tel 0221 5591-1042

Mobil 0176 10390254

Fax 0221 5591-1022

Mail iris.gehrke@cellitinnen.de